

EILMELDUNG 20:33 UHR

Filmfestspiele in Cannes: Film "I, Daniel Blake" gewinnt Goldene Palme

[<http://www.zeit.de/kultur/film/2016-05/filmfestspiele-in-cannes-film-i-daniel-blake-gewinnt-goldene-palme>]

Bundespräsidentenwahl in Österreich

## Vorläufiges Ergebnis ohne Sieger

Ungewissheit in Österreich: FPÖ-Kandidat Hofer erzielt bei der Stichwahl zwar eine knappe Mehrheit. Die Briefwahlstimmen sind aber noch nicht ausgezählt. Unser Live-Blog

Von **Sasan Abdi-Herrle, Sybille Klormann, Bastian Brauns** und **Jana Lavrov**

22. Mai 2016, 19:50 Uhr / Aktualisiert am 22. Mai 2016, 19:50 Uhr / Quelle: ZEIT ONLINE, dpa, AFP, Reuters / 409 Kommentare



Hofer (r) und Van der Bellen in Wien © Heinz-Peter Bader/Reuters

- Denkbar knappes Ergebnis bei der Stichwahl in Österreich: Sowohl FPÖ-Kandidat Norbert Hofer [<http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-04/norbert-hofer-oesterreich-praesident-wahl-verfassung>] als auch der Kandidat der Grünen, Alexander Van der Bellen, erreichen etwa 50 Prozent bei der Bundespräsidentenwahl.
- In absoluten Zahlen beträgt Hofers Vorsprung 144.006 Stimmen.
- Ein Unsicherheitsfaktor sind die knapp 900.000 Briefwähler. Sie werden am Montag ausgezählt.
- Ein Endergebnis wird morgen Abend zwischen 17 und 19 Uhr erwartet.
- Den ersten Wahlgang Ende April hatte die rechtspopulistische FPÖ

[\[http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-04/oesterreich-kommentar-praesidentenwahl-triumph-rechtspopulisten\]](http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-04/oesterreich-kommentar-praesidentenwahl-triumph-rechtspopulisten) gewonnen: Hofer ließ alle anderen Kandidaten mit großem Abstand hinter sich.

- Unsere Themenseite zur Österreich-Wahl finden Sie [hier](http://www.zeit.de/thema/oesterreich) [\[http://www.zeit.de/thema/oesterreich\]](http://www.zeit.de/thema/oesterreich), eine Twitter-Liste [hier](https://twitter.com/zeitonline/lists/bpw16) [\[https://twitter.com/zeitonline/lists/bpw16\]](https://twitter.com/zeitonline/lists/bpw16).

Aktualisiert um 21:04

20:45 UHR    22. Mai 2016

## **Bastian Brauns**

Im Wiener Prater feiert die FPÖ ihren Erfolg und ihren Kandidaten bereits mit Bier, Schnitzel und Musik. Die Hofkapelle der FPÖ – die John Otti Band – heizt mit Cover-Titeln ein. Rot-Weiß sind die dominierenden Farben.



20:43 UHR 22. Mai 2016

**Sybille Klormann**

Noch ist nichts entschieden – und dennoch bekommt Hofer schon erste Glückwünsche: Geert Wilders, der Vorsitzende der rechtspopulistischen Partei in den Niederlanden, wünscht sich einen Wahlsieg des FPÖ-Kandidaten.

**Geert Wilders**[\[http://twitter.com/geertwilderspvv\]](http://twitter.com/geertwilderspvv) @geertwilderspvv

Very well done Norbert Hofer - FPÖ Hopefully President tomorrow! //t.co/JiFoBukRLV

TWITTER.COM

Zuvor hatte auch Marine Le Pen, die Vorsitzende des rechtsextremen Front National in Frankreich, den Österreichern ihre Wahlempfehlung mit auf den Weg gegeben. Via Twitter empfiehlt sie, für Hofer zu stimmen.

20:29 UHR 22. Mai 2016

**Sybille Klormann****Kronen Zeitung**[\[http://twitter.com/krone\\_at\]](http://twitter.com/krone_at) @krone\_at

Österreich in zwei Lager gespalten: Van der Bellen dominiert Wien, Hofer auf dem Land //t.co/Cj8cSYoZif  
//t.co/E01EbdJRKM

TWITTER.COM

20:14 UHR 22. Mai 2016

**Sybille Klormann**

Warum haben die Wähler für Norbert Hofer gestimmt? Darüber gibt die Wahltagsbefragung von ORF, Sora und Isa Aufschluss: Überdurchschnittlich für Hofer gestimmt haben jene, die eine Verschlechterung der Lebensqualität in Österreich beziehungsweise für sich persönlich fürchten.

Auch hat Hofer als Person überzeugt. 68 Prozent sagten, es sei für ihre Wahlentscheidung ein sehr wichtiges Motiv gewesen, dass Hofer "die Sorgen von Menschen wie mir" verstehe; für 67 Prozent habe mit dem Ausschlag gegeben, dass Hofer "sympathisch" sei.

Und warum wählten die Menschen Van der Bellen? In erster Linie um Hofer zu verhindern. Das gaben immerhin knapp die Hälfte (49 Prozent) an. 61 Prozent der Wähler Van der Bellens sahen in dieser Frage auch eine Richtungsentscheidung für Österreich.



**derStandard.at**

[\[http://twitter.com/derStandardat\]](http://twitter.com/derStandardat) @derStandardat

Wer wen gewählt hat: [//t.co/742Pxv1xc](https://t.co/742Pxv1xc) [#bpwahl16](https://t.co/742Pxv1xc)  
[\[http://twitter.com/search?q=%23bpwahl16\]](http://twitter.com/search?q=%23bpwahl16)  
[//t.co/hLnKjxcoFJ](https://t.co/hLnKjxcoFJ)

TWITTER.COM

19:52 UHR 22. Mai 2016

### **Bastian Brauns**

Der Chef der FPÖ, Heinz-Christian Strache, scheint nicht unbedingt seine Heimat besonders zu lieben, sondern sich selbst. Die Räume der Parlamentsfraktion hängen voller Porträts von ihm. Strache

blickt sinnierend in die Ferne. Strache reckt die Siegerfaust.  
Hauptsache Strache.



19:35 UHR 22. Mai 2016

**Sybille Klormann**

## Bundespräsidentenwahl in Österreich

---

Vorläufiges Ergebnis (Stand: Sonntag, 19:24 Uhr)

Alexander Van der  
Bellen 48,07 %

Norbert Hofer 51,93 %

(Auszählung von etwa 900.000 Wahlkarten am Montag)

---

Quelle: ORF | Daten

19:24 UHR 22. Mai 2016

### Sasan Abdi-Herrle

Das **vorläufige amtliche Endergebnis ohne Briefwähleranteile** liegt vor: Demnach kommt Hofer auf 51,93 Prozent, Van der Bell liegt bei 48,07 Prozent. In absoluten Zahlen beträgt Hofers Vorsprung 144.006 Stimmen.

Nicht enthalten sind die rund 900.000 Briefwählerstimmen. Sie werden bis morgen ausgezählt sein. In der letzten Prognose *mit* gewichteten Briefwählerstimmen liegt Van der Bellen bei 2.206.845 zu 2.203.957 mit 2.888 Stimmen vorne.

19:08 UHR 22. Mai 2016

**Sasan Abdi-Herrle**

**Klare Verhältnisse in Wien:** Van der Bellen erhält 61,16, Hofer 38,84 Prozent.

18:59 UHR 22. Mai 2016

**Sybille Klormann**

Hofer und Van der Bellen haben sich gerade in der Hofburg die Hand gereicht. Im ORF-Fernsehen ist zu sehen, wie Hofer sagt: "Ich habe noch nie so einen Wahlabend erlebt, wir müssen auf morgen warten." Egal, wer die Wahl gewinne, die Aufgabe werde sein, das Land zu vereinen, so der FPÖ-Kandidat. Hofer beschreibt sich als "Mitte-rechts-Kandidat mit sozialer Verantwortung". Als der Moderator sagt, viele Wähler hielten ihn für rechtsextrem, antwortet Hofer: "Das wird sich sehr schnell auflösen. Die Partner im Ausland werden durch die Arbeit erkennen, dass das nicht der Fall ist."

18:57 UHR 22. Mai 2016

**Sasan Abdi-Herrle**

99,8 Prozent der Stimmen sind ausgezählt und es steht weiter 50:50 bei einer Schwankungsbreite von 0,7 Prozent.

18:47 UHR 22. Mai 2016

**Sasan Abdi-Herrle**

Noch mal ein Hintergrund zu den Briefwählern: Etwa 14 Prozent der 6,4 Millionen Wahlberechtigten haben über die sogenannte Wahlkarte gewählt. Traditionell neigen Briefwähler eher nicht zu den Rechtspopulisten, weshalb ihre Stimmen den Ausschlag für Van der Bellen geben könnten. Sie sollen gewichtet in das vorläufige amtliche Endergebnis einfließen, das für 19.30 Uhr erwartet wird.

18:44 UHR 22. Mai 2016

### Sybille Klormann



**Bastian Brauns**

[\[http://twitter.com/BastianBrauns\]](http://twitter.com/BastianBrauns) @BastianBrauns

Kandidat @vanderbellen [\[http://twitter.com/vanderbellen\]](http://twitter.com/vanderbellen)  
zur internationalen Presse: "I'm optimistic, but not sure."

#bpw16 [\[http://twitter.com/search?q=%23bpw16\]](http://twitter.com/search?q=%23bpw16)  
[//t.co/92pWjWD5rg](https://t.co/92pWjWD5rg)

TWITTER.COM

18:41 UHR 22. Mai 2016

### Sasan Abdi-Herrle

Kennen wir doch, den Begriff!



**Florian Klenk**

[\[http://twitter.com/floriansklenk\]](http://twitter.com/floriansklenk) @floriansklenk

Für unsere deutschen Freunde [//t.co/DWRvOBAXrX](https://t.co/DWRvOBAXrX)

TWITTER.COM

18:26 UHR 22. Mai 2016

**Sasan Abdi-Herrle**

97 Prozent der Stimmen sind ausgezählt und es steht weiter 50, zu 50,0 Prozent. **Van der Bellen führt minimal mit 3.000 Stimmen** (Fehlerquotient 0,8 Prozent).

18:24 UHR 22. Mai 2016

**Sasan Abdi-Herrle**

Und noch etwas Hintergrund zur Wählerstruktur.



**Lou Lorenz** [[http://twitter.com/lou\\_lorenz](http://twitter.com/lou_lorenz)] @lou\_lorenz

Der Unterschied von Männern und Frauen am Beispiel der  
[#bpw16](http://twitter.com/search?q=%23bpw16) [<http://twitter.com/search?q=%23bpw16>]  
[//t.co/vY8L3UCqKK](https://t.co/vY8L3UCqKK)

TWITTER.COM

18:12 UHR 22. Mai 2016

**Sybille Klormann**

Eine Wahltagsbefragung gibt Aufschluss über die politische Stimmung und die Motive der Wähler bei der heutigen Abstimmung. Der ORF, das Institut für Strategieberatungen (ISA) und das Forschungsinstitut Sora haben dafür heute etwas mehr als 1.200 Wahlberechtigte dazu befragt, welche Motive sie bei dieser Wahl hatten.

Demnach sei der erste Wahldurchgang vor knapp vier Wochen geprägt gewesen von Enttäuschung und Ärger über die derzeitige

Politik. Doch viele Österreicherinnen und Österreicher sehen offenbar gar nicht so pessimistisch in die Zukunft: Zwar erwarte nur rund ein Fünftel (21 Prozent) für die kommenden Jahre eine Verbesserung der Lebensqualität im Land, so die Ergebnisse der Befragung. Aber auch eine Verschlechterung werde nur von wenigen mehr Befragten (27 Prozent) erwartet.

Bei der persönlichen Lebensqualität erwarten nur 12 Prozent eine Verschlechterung in den kommenden fünf Jahren.

18:06 UHR 22. Mai 2016

### **Sasan Abdi-Herrle**

**Neue Hochrechnung: 50 Prozent für Hofer, 50 Prozent für Van der Bellen.** Van der Bellen führt demnach in absoluten Zahlen mit einem minimalen Vorsprung von 4.000 Stimmen. Der Fehlerquotient liegt bei plus/minus 1 Prozent, ausgezählt sind 91 Prozent.

In seinem Heimatbundesland dominiert Hofer mit 61,7 Prozent, Kärnten mit 58,3 Prozent. In Salzburg erreicht er nach aktuellem Stand 53 Prozent. In Oberösterreich liegt Van der Bellen mit 51,2 Prozent vorne.

17:45 UHR 22. Mai 2016

### **Sybille Klormann**

Es wird tatsächlich immer knapper: Nach einer **neuen Hochrechnung liegt Van der Bellen jetzt sogar vor Hofer.** Laut jüngsten ORF-Hochrechnung erreicht er 50,1 Prozent der Stimmen, Hofer liegt demnach bei 49,9 – bei einer Schwankungsbreite von plus/minus 1,6 Prozent.

17:39 UHR 22. Mai 2016

**Sybille Klormann**

Unser Kollege Bastian Brauns ist bei der FPÖ in Wien. Richtige Partystimmung ist dort noch nicht aufgekommen.

**Bastian Brauns**[\[http://twitter.com/BastianBrauns\]](http://twitter.com/BastianBrauns) @BastianBrauns

Es ist auffällig ruhig im Parlamentsklub der FPÖ. Sichere Sieger sehen anders aus. #bpw16 [\[http://twitter.com/search?q=%23bpw16\]](http://twitter.com/search?q=%23bpw16) //t.co/gkUjjWjrOm

TWITTER.COM

17:35 UHR 22. Mai 2016

**Sasan Abdi-Herrle**

Die **Briefwähler** sind aufgrund des knappen Ergebnisses ein **großer Unsicherheitsfaktor**. Einerseits versuchen die Prognoser die bisher ausgezählten Wahlkarten entsprechend zu gewichten. Endgültig werden sie aber erst am Montag ausgezählt sein. "Eine Entscheidung noch heute ist ein großes Stück unwahrscheinlich geworden", sagt Christoph Hofinger vom Meinungsforschungsinstitut Sora.

**MEHR BEITRÄGE LADEN**